

KIRCHENBLATT

DES RÖM.-KATH. PFARRVERBANDES
IRDNING, DONNERSBACH UND DONNERSBACHWALD

Dezember 2020-3
35. Jahrgang - Nr. 193

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt



Von links nach rechts: Hans Huber, Herbert Prochaska, Adrian Aileni, Johann Karner, Martin Schachner, Ambroziu Anghelus, Günther Zgubic, Peter Schleicher, Antony Manuel (nicht im Bild: Josef Schmidt)

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Erwachsene und Gäste im Pfarrverband!

Im Hinblick auf die steigenden, beängstigenden Infektionszahlen der letzten Wochen ist eine verlässliche Prognose für die Feiern in der bevorstehenden Advent- und Weihnachtszeit nicht zu stellen. Diesbezügliche Informationen erhaltet ihr aber zeitgemäß und regelmäßig über die verschiedenen Medien, unsere Homepage oder durch Hinweise in unseren Schaukästen.

Mit Sorge wurde die Nachricht der Diözese, dass die Pfarrverbände künftig zu einem Seelsorgeraum zusammengelegt werden, von der Bevölkerung und den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern aufgenommen. Man wusste ja schließlich nicht, wie so ein großer Bereich ohne gravierende Einschränkung des Pfarrlebens betreut werden kann. Es ist wohl Glück, dass wir in dieser Region einige Neuzugänge und somit eine Aufstockung des priesterlichen Personals verzeichnen können. Und so möchte ich euch heute mit großer Freude unser gemeinsames Team kurz vorstellen.

... Fortsetzung Seite 2

Aktuelle Termininfos unter Berücksichtigung der Richtlinien der Diözese und Bundesregierung sind in den **Schaukästen und Anschlagtafeln der Pfarren** bzw. in der Homepage: www.pfarre-irdning.at mit **Links** zu den Pfarren Donnersbach und Donnersbachwald.



... Fortsetzung von Seite 1

GR Josef Schmidt (81): Geboren in Trautmannsdorf. Priesterweihe am 07.07.1963. Von 1963 bis 1965 Kaplan in Hitzendorf, von 1965 bis 1971 Kaplan in Liezen und anschließend fünf Jahre Kaplan in Voitsberg. Bis zu seiner Pensionierung war er Pfarrer in Liezen. Seit damals steht er dankenswerterweise für Aushilfen zur Verfügung.

Monsignore Dr. Peter Schleicher (74): Geboren in Knittelfeld. Priesterweihe am 28. 06.1970. Kaplan in Irnding, Studentenseelsorger in Graz und Leoben und Subregens im Grazer Priesterseminar. Anschließend wirkte er als Pfarrer von Mürzzuschlag und Neuberg/Mürz. Seit 10 Jahren betreut er als Pfarrer den Pfarrverband Stainach-Pürgg und Wörschach. Auch die Kirchenkultur ist ihm ein besonderes Anliegen.



GR Herbert Prochazka (71): Geboren in Mürzzuschlag. Priesterweihe am 30.06.1974. Kaplan in Judenburg-St.Nikolaus, Eisenerz und Graz-St.Andrä. Danach Pfarrer in St.Kathrein am Hauenstein, Gasen und Breitenau am Hochlantsch. Seit 01.09. 2007 Pfarrer im Pfarrverband Irnding-Aigen, Donnersbach und Donnersbachwald. Seelsorgeraumleiter.

Mag. Günther Zgubic (71): Geboren in Pöls ob Judenburg. Priesterweihe am 29.06.1975. Kaplan in Bad Radkersburg und Weiz. 22 Jahre war er als Pfarrer in Brasilien unter den Ärmsten von Sao Paulo zu Hause und hat dort die Gefängnisseelsorge aufgebaut. 2011 kam er nach Österreich zurück, und war in den letzten acht Jahren Seelsorger der Caritas. Seit 2019 in Pension, verbrachte er ein Sabbatjahr im Kapuzinerkloster Irnding und lebt seit Dezember im Pfarrhof Donnersbach.



Mag. Johann Karner (63): Geboren in Sulzbach/St.Margarethen an der Raab. Priesterweihe am 19.06.1988. Er war Hauptschullehrer für Mathematik und Bildnerische Erziehung in Judenburg. Kaplan in Bad Aussee und Voitsberg. Danach war er Krankenhausseelsorger im LKH Graz und später im Pfarrverband St.Peter Freienstein und Vordernberg tätig. Im Grazer Priesterseminar wirkte er als Spiritual, und er betreute bis 2019 die Pfarre Dobl mit. Jetzt wirkt er im Linzer Priesterseminar und begleitet österreichweit immer wieder ein Jahr lang alle, die in die Priesterseminare eintreten wollen.

An Samstagen und Sonntagen, an denen er im Pfarrhof Tauplitz wohnt, hilft er gerne in unserem Seelsorgeraum mit.

Mag. Hans Huber (53): Geboren in Feldbach. Er war zunächst Tischler, spürte aber dann die Berufung zum Priester. Priesterweihe am 22.06.2003. Seine ersten Stationen als Praktikant und Diakon waren in Horn und Voitsberg. Anschließend waren seine Wirkungsgebiete in Pischelsdorf, Stubenberg am See, St.Johann bei Herberstein und Gleisdorf. Seit 2008 ist er Pfarrer im Pfarrverband Rottenmann, Oppenberg und Selzthal.



Martin Schachner (50): Geboren in Wörschach. Seit sechs Jahren ständiger, ehrenamtlicher Diakon. Zuerst war sein Wirkungsbereich der Pfarrverband Liezen-Weißbach und Lassing, jetzt umfasst dieser den ganzen zukünftigen Seelsorgeraum. Sein



Hauptberuf ist Lokführer bei der ÖBB. Seine Frau Monika und er leben in Liezen, und sie haben zwei erwachsene Kinder.

Lic.theol. Ambroziu Anghelus (42): Geboren in Nisiporesti, Bukarest/Rumänien. Priesterweihe 2003. Sein Wirkungsbereich umfasste verschiedene Länder. Er war drei Jahre in der Erzdiözese Wien, dann drei Jahre in Italien, zehn Jahre in Dänemark, Grönland, Island und auf den Färöer Inseln. 2019 kam er nach Liezen. Er wohnt nun im Pfarrhof in Wörschach. Er freut sich, dass er hier bleiben kann und hilft im gesamten Seelsorgeraum aus.



Lic.theol. Adrian Aileni (35): Geboren in Rumänien, stammt er aus der Diözese Iasi. Er hat dort studiert und auch das Priesterseminar besucht. Priesterweihe am 29.06.2013.

Er absolvierte ein Praktikum in Ecuador, war zwei Jahre Kaplan in Rumänien und die letzten fünf Jahre im Pfarrverband Voitsberg. Seit 01.09.2020 ist er im Pfarrverband Liezen-Weißenbach und Lassing tätig.



Bruder Antony Manuel (32): Geboren in Munambam, Kerala/Indien. Er trat 2009 dem Kapuzinerorden bei und studierte in Kerala Theologie (B.Th.). Nach seiner Priesterweihe 2017 war er Kaplan und unterrichtete im Kapuzinerseminar. Im Mai 2019 kam er nach Österreich und erlernte in Wien die deutsche Sprache. Seit Pfingsten wirkt

er nun als Kapuzinerpriester im Kloster Irdning.

In dieser Aufzählung und Reihung scheint es, dass der Mitarbeiterstand sehr groß ist. Manche werden nun denken, dass die Hl. Messen und anderen religiösen Dienste aufgestockt werden können. Ich wurde auch schon gefragt, ob nun in allen Kirchen an Sonn- und Feiertagen Hl. Messen stattfinden können. Diesem Anliegen muss ich leider zwangsläufig eine Absage erteilen. Dies wäre kontraproduktiv, weil wir dadurch bei der Größe des künftigen Seelsorgeraumes wieder an unsere Grenzen stoßen würden.

Bedenkt, dass sich zwei Priester bereits im Ruhestand befinden, uns aber freundlicherweise unterstützen, ihnen aber nicht mehr der volle Einsatz abverlangt werden kann! Weitere Priester befinden sich in einem Alter, in dem sie auch an die Pension denken müssen. Manche unseres Teams sind nicht ständig in unserer Gegend oder in einem anderen Beruf stehend und können ihren Anteil nur an gewissen Tagen und zu gewissen Zeiten leisten.

Die jungen Priester müssen sich erst bei uns einleben und werden neben der Gestaltung von Hl. Messen und anderen kirchlichen Feierlichkeiten auch unsere Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre unterstützen bzw. verschiedene Aufgaben, wie z.B. Adventkranzsegnungen und dgl., übernehmen. Ich freue mich sehr auf ein gutes Zusammenwirken all unserer Teammitglieder und bitte auch euch um euer diesbezügliches Wohlwollen.

Ich hoffe, dass wir trotz der belastenden Situation von Covid 19 eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit verbringen können. Vergesst nicht, dass man auch die Stunden zu Hause feierlich gestalten kann! Das Kerzenlicht des Adventkranzes, die Stille, ein Gebet, eine berührende Geschichte oder ein Lied können uns Ruhe, Hoffnung und Kraft geben.

Das wünsche ich euch allen, auch im Namen von Sepp Steiner und aller Verantwortlichen im Pfarrverband, von ganzem Herzen.

Euer Pfarrer Herbert Prochazka

In den Kirchen werden Feiervorschläge für die Advent- und Weihnachtszeit aufgelegt. Außerdem sind alle Kirchen tagsüber offen, um zwischendurch kurz innezuhalten und die göttliche Kraft zu spüren und zu schöpfen.

Coronazeit im Kloster

Seit Mitte März mussten wir alle Exerzitienkurse absagen, mehr als 150 Menschen waren davon betroffen. Es war der erste Sommer seit 27 Jahren ohne Exerzitien. Die Unsicherheit, die die ganze Gesellschaft ergriffen hat, hat auch uns berührt. Und doch durften wir erfahren, dass das Gebet und das achtsame Leben in der Gegenwart uns getragen haben. Während draußen so viel still gestanden ist, haben wir in unserer Kirche eine große Kerze entzündet, die drei Monate lang jeden Tag als Zeichen der Hoffnung gebrannt hat. Seit dieser Zeit beten wir zu Beginn der Vesper um 19 Uhr das Corona-Gebet von Bischof Glettler. Durch Telefon, Briefe und Mails waren wir mit vielen Menschen in Kontakt und durften auch besonders die Hilfe von Wohltätern erfahren: Brot, Eier, Honig, Fleisch und manches andere wurde uns an der Klosterpforte geschenkt. Es war auch eine Zeit der intensiven Gemeinschaft.

Jonel, unser rumänischer Pfleger, ist ganze drei Monate bei uns geblieben, um Bruder Erhard zu betreuen. Danach ist **Otto** ebenfalls für längere Zeit gekommen. **Elisabeths** tatkräftige Sorge für die ganze Gemeinschaft ist ein sehr wichtiger Beitrag, ohne den wir nicht auskommen würden.

Bruder **Bernd** Kober musste seine Sabbatzeit verlängern und konnte erst in der Woche nach Ostern nach München fahren, wo er seine neue Aufgabe als Pfarrer übernommen hat. Pfarrer **Günther** Zgubic hilft uns in seiner Zeit des Ruhestands wo es nötig ist. Nach den Lockerungen haben wir vor Pfingsten unseren indischen Mitbruder **Antony** vom Wiener Kloster abgeholt. Er gehört jetzt ganz zu uns und ist eine große Bereicherung für die Gemeinschaft. Anfang Juli hat er seine große Deutsch-Prüfung erfolgreich abgelegt.

Bruder **Erhard** wurde ein zweiter vierwöchiger Reha-Aufenthalt in Gröbming bewilligt. Es war eine anstrengende und doch auch gute Zeit für ihn. Ich, Bruder **Rudolf**, verbrachte im Juli knappe zwei Wochen in meinem zurzeit leer stehenden Heimathaus in Oberndorf an der Melk. Es war für mich eine besondere Erfahrung, denn es sind heuer gerade 40 Jahre, dass ich mein Elternhaus verlassen habe und zu den Kapuzinern aufgebrochen bin. Im Sommer verstärkte Bruder **Andreas** Mayer unsere Gemeinschaft. Er ist ein gebürtiger Ennstaler und studiert als junger Kapuziner in Münster Theologie.

Im September haben wir unter Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen wieder mit den Exerzitienkursen begonnen. Doch jetzt, Ende Oktober, mussten wir die kommenden Kurse wegen der steigenden Coronagefahr wieder absagen. Das tut uns sehr leid. Das Virus wird uns begleiten und wir werden lernen, damit zu leben. So hoffen wir, dass wir mit Frühjahr 2021 wieder mit den Kursen beginnen können.

Bruder Rudolf

Hier noch persönliche Zeilen von Bruder Antony:

Seit fünf Monaten lebe ich in der Kapuzinergemeinschaft Irnding. Ich fühle mich sehr wohl, weil es hier so gut läuft. Die Mitglieder der Klostersgemeinschaft sind sehr nett zu mir und ich bin sehr zufrieden in diesem Hause der Stille. Die Leute aus unserer Umgebung sind lieb und freundlich und sie schätzen unsere Kapuziner-Präsenz hier sehr hoch. Nach langer und intensiver Vorbereitung habe ich am 11. Juli die B2 Deutsch-Integrationsprüfung absolviert. Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen danken für die Unterstützung und Begleitung auf diesem Weg. Besonders danke ich Frau Elfi Glaser, die mir bei der Vorbereitung auf die Prüfung sehr geholfen hat!

Segensgebet



Der Herr segne dich und alle, denen die heilige Elisabeth Vorbild und Begleiterin ist, mit dem Geist des Vertrauens im Herzen.

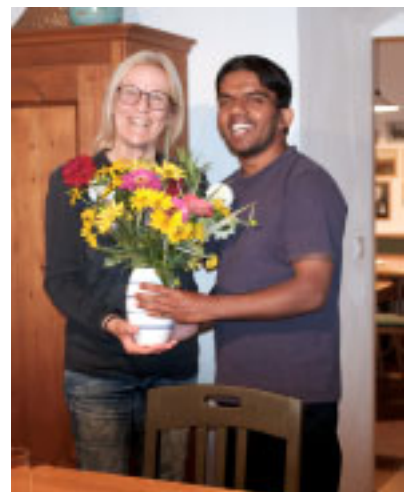
Der Herr segne alle, die nach dem Beispiel der heiligen Elisabeth mit offenen Augen und helfenden Händen handeln, mit dem Geist der Liebe.

Der Herr segne alle, die Hilfe brauchen und auf Hilfe warten, mit dem Geist der Hoffnung.

Das gewähre euch der dreieinige Gott auf die Fürbitte der Hl. Elisabeth der Vater und der Sohn und der Heilige Geist, Amen!

Aus Gründen der Corona Vorsichtsmaßnahmen waren wir heuer nicht in der Lage zu einer Elisabethfeier im traditionellen Sinn einzuladen.

Mit dem obigen Segen wünschen wir allen Menschen, besonders unseren älteren Pfarrbewohnern Gesundheit und Trost im Glauben.



Firmung im Pfarrverband

„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist, der Friede sei mit dir.“

Zu einer Premiere kam es heuer durch die Wirren der Corona Pandemie Prävention. Der Herr Bischof bat die Ortspriester, die Firmspendung selbst vorzunehmen. Damit die Angehörigen neben den Paten auch an der Feier im Pfarrverband teilnehmen konnten, wurde die Firmung in unserem Pfarrverband auf drei Termine und Orte aufgeteilt.

Die Donnersbacher und Donnersbachwalder feierten in der Pfarrkirche Donnersbach. Die Aigner feierten bei schönstem Wetter im Kirchpark in Irdning und die Irdninger in der Pfarrkirche Irdning. In seinen Predigten wies Herr Pfarrer Herbert Prochazka auf die Eigenverantwortung nach der Pflichtschule hin. Jetzt ist jede und jeder mitten im Leben.



Es ist wesentlich, gerne zu tun, wofür man sich entscheidet, sozusagen mit brennendem Herzen. Diese vielfachen Lebensbereiche (Arbeit, Freizeit, Hobbies, soziales Engagement in den vielen Einsatzorganisationen und, und, und ... sind Zeichen für den Heiligen Geist in der Welt. In der Firmung werden die FirmkandidatInnen ausgestattet mit dem Rüstzeug.

Diese Gabe Gottes, der Heilige Geist, soll den jungen Christinnen und Christen Kraft geben, aus einer Welt der Beliebigkeit einen Platz der Geborgenheit und des gemeinsamen Miteinanders werden zu lassen. Einen Platz, für den man brennenden Herzens bereit ist, sich einzusetzen.



Firmvorbereitung im Pfarrverband

Eine große Herausforderung ist es, heuer eine gute Firmvorbereitung zu organisieren. Dazu haben sich nun einige ehrenamtliche Personen aus allen Pfarren zusammengesetzt: Gertrud Kunstl, Karl Langmann, Julia Weber, Margarete Fokter, Cornelia Lechner, Sigrid Mehrl, Maria Schiefer und beratend Elfriede Machherndl. Ab Jänner sollten die Firmgruppen spätestens starten können. Der voraussichtliche Firmungstermin ist der 22. Mai 2021 – also Pfingstsamstag.

Bis dahin gibt es einiges für die Firmkandidaten/innen zu tun. Auf der neuen Seite zur Firmung auf unserer Pfarrhomepage gibt es die neuesten Infos für die Jugendlichen, Eltern, Paten und Interessierte.

Neues aus der Pfarre

Ende November wird Pfarrer Günter Zgubic in den Pfarrhof in Donnersbach einziehen und hier auch einige Zeit seine Pension genießen. Damit er sich auch richtig wohlfühlen kann, wurde einiges renoviert. Wir freuen uns, auf eine schöne Zeit mit Pfarrer Zgubic und heißen ihn herzlich willkommen.



Kirchliche Feste in nächster Zeit: Aufgrund der unsicheren, schwierigen „Corona“-Zeit werden wir so manche kirchliche Feste (Rorate, Kinderkrippenfeier, Mette...) nicht in gewohnter Weise feiern können. Wir werden uns aber trotzdem bemühen, die Feste, (natürlich den gesetzlichen Covid 19 Bestimmungen folgend), so wie wir auch Allerheiligen schon gefeiert haben, auf andere Weise zu gestalten. (Es gibt schon einige Ideen,)



Unser Kirchenchor sorgt immer wieder für Überraschungen.

Danke für die wunderschöne Messe zu Erntedank. Der wunderschöne Gesang wurde natürlich wie immer von Christian auf der Orgel begleitet. Als Überraschung hörte man aber diesmal auch Harfenklänge von Regina!! Dankeschön!!!

Stimmungsvolle Allerheiligen-Messe

Danke an die Bläser der Trachtenmusikkapelle für die musikalische Begleitung der Messe mit Pfr. Ambroziu und zur Gräber Segnung am Vorabend zu Allerheiligen. Es war trotz Corona ein sehr feierlich gestalteter Abend. Danke allen, die dies ermöglicht haben.

ElfriedeMachherndl

Advent einmal anders

Die Adventzeit sollte eine Zeit der Stille, der Vorbereitung auf die Menschwerdung Jesu, der Rückbesinnung auf das Wesentliche sein. Vielleicht ist es uns heuer gegeben und wir können uns auf das wichtigste reduzieren. In der Donnersbacher Kirche werden wir einen wöchentlichen Impuls auflegen, der sich am Evangelium des jeweiligen Sonntags orientiert.

1. Woche: Zeit der Wachsamkeit
2. Woche: Zeit der Umkehr
3. Woche: Zeit des Lichts
4. Woche: Zeit der Erfüllung

Corona gibt uns die Möglichkeit neu zu denken. Lassen wir uns auf einen spirituellen Weg ein und ergreifen wir die Chance und suchen den menschengewordenen Gott unter uns.

Erstkommunion

Strahlender Sonnenschein und die Trachtenmusikkapelle Donnersbach begleiteten die Erstkommunionkinder zur Pfarrkirche am 5.9.2020. Nach den ganzen Verschiebungen konnte jetzt endlich das große Fest gefeiert werden. Danke allen, die zum Gelingen beigetragen haben.



Freud und Leid

Getauft wurden: Frida Seidl, Xaver Steer

Gestorben sind: Otilie Atzlinger, Alfred Leitner, Monika Purghardt, Johann Zabljak, Maria Hochlahner, Angela Steer, Josefa Spreitz, Josefa Sölkner, Christl Fuchs, Franz Stückelschweiger, Johann Kitzer

Neues aus der Pfarre

Es ist an der Zeit, Danke zu sagen! Danke, Thomas Weichbold für deinen großartigen Einsatz in unserer Pfarrgemeinde! Thomas opfert unzählige freiwillige Stunden für uns. Beispielsweise für die Sanierung der Heizung im Pfarrhof, diese wurde von Ihm durch eine Pelletsheizung ersetzt. Ebenso wurde das Urnenhaus von ihm gemeinsam mit fleißigen Helfern erstellt. Und vieles, vieles mehr.. DANKE auch an Carina Weichbold für die gemeinsame Berichterstattung der letzten Kirchenblätter!



Erstkommunion

Am Sonntag, den 30.08.2020 wurde mit den heurigen Erstkommunikationskindern Marc Schwarzlechner, Tobias Wölfler und Anna-Lena Kalsberger ihre erste Kommunion gefeiert. Vielen Dank an Pfarrer Ambrozius Anghelescu und an unsere Religionslehrerin Helga Rößler für die Vorbereitung! (Foto auf Seite 11)

Erntedank

Am Sonntag, den 27. September 2020 konnten wir, bei perfektem Wetter, heuer unser Erntedankfest im Pfarrgarten feiern!

Aufgrund des strahlenden Sonnenscheins und der Pandemie - Verordnungen hat sich der Pfarrgemeinderat Donnersbachwald entschlossen, das Erntedankfest auf den Kirchplatz zu verlegen. Sitzgelegenheiten und ein schön gestalteter Erntedankaltar und die Erntekrone wurden „hinausgezaubert“. In dieser Atmosphäre wird man erst so richtig aufmerksam, wie kostbar doch unsere Heimat ist und dass einem vieles im Leben zufällt.

Danke an alle fleißigen Hände in der Vorbereitung und in der Feier des Erntedankfestes in Donnersbachwald.

Vielen Dank an Renate Ilsinger und ihr Team für die Vorbereitung der Erntekrone, sowie an die Gestalter des Erntewagens. An dieser Stelle wollen wir uns auch recht herzlich bei unseren Kirchen-Schmück-Damen für das Schmücken der Kirche, auch das ganze Jahr über, bedanken!

**Wir sind SICHER da,
wenn's schwierig wird...**

**Kinderschutz-Zentrum
Liezen**

03612 / 21002
office.kisz.liezen@stmk.volkshilfe.at

www.kinderschutz-zentrum.com Beitraggeber **volkshilfe.**

Freud und Leid

Getauft wurde: Andre Kirner, Rosa Heiß

Getraut wurden: Gerald Rudorfer und Nicole Zeiringer

Verstorben sind: Anna Häusler

Die allen Donnersbachwaldern bekannte „Gärtnerlegende“ **ÖK-Rat Ing. Herbert Eipeldauer** ist am 11. November 2020 im 93. Lebensjahr verstorben. Er war 56 Jahre Sommer und Winter Gast in Donnersbachwald, Donnersbachwald war seine 2. Heimat. Bei der Gestaltung des Pfarrgartens in den Jahren 1990 bis 1995 spendete er die gesamten Sträucher, Bäume und Rosen und führte auch die Bepflanzung durch. Bis zum Jahr 2019 stand er der Pfarre, der Gemeinde und auch einigen Donnersbachwaldern mit Rat und Tat zu Seite.

Termine

So. 06.12.2020. 09:00 Wortgottesfeier mit dem Heiligen Nikolaus Pfarrkirche Irdning

Alle Termine und Infos werden kurzfristig unter Berücksichtigung der Corona-Maßnahmen bekanntgegeben.

Informationen auf den Anschlagtafeln des Pfarrverbandes, auf der wöchentlichen Gottesdienstordnung und auf der Website der Pfarre.

Friedenslicht

Brennt in der Pfarrkirche Irdning am 24. Dezember ab 7:00 Uhr beim Lourdesaltar.

Sternsinger

Falls die Corona Richtlinien es zulassen kommen die Sternsinger in der Pfarre Irdning von **27.12.2020 bis 05.01.2021**, in der Pfarre Donnersbach vom **02.01. bis 05.01.2021** und in Donnersbachwald am **02.01. bis 05.01.2021** zu Ihnen und bitten um Ihre Unterstützung für Menschen in den Entwicklungsländern. Die Gruppen können nur vor dem Haus singen.

Nähere Informationen gibt es unter www.sternsingen.at!

Die Herstellungskosten unseres Kirchenblattes sind mit den Einnahmen aus den Werbeeinschaltungen nicht zur Gänze abgedeckt. Ist kein Zahlschein vorhanden, erbitten wir Ihre Unterstützung auf Konto Stmk. Bank IBAN AT75 2081 5079 0000 1020 oder Raiba Irdning IBAN AT37 3811 3000 0314 1140.

Jungschar/Jugend

Jungscharstunden Jeden 2. Freitag im Monat von 15:00 – 18:00 Uhr Unkostenbeitrag: 2,00 Eur/Std

Fr. 14.12. 15:00 Die stillste Zeit im Jahr

Fr. 08.01. 15:00 Happy New Year

Fr. 12.02. 15:00 Fastenzeit

Fr. 12.03. 15:00 Frühling

Um telefonische Voranmeldung (SMS/WhatsApp) spätestens 1 Tag vor der Gruppenstunde unter 0664/2028 939 wird gebeten.

Wir behalten uns vor, die Gruppenstunden kurzfristig abzusa-gen bzw. umzuplanen, sollten uns neue Corona-Maßnahmen an der geplanten Durchführung hindern

Rorate

Rorate-Termine werden, wenn erlaubt, kurzfristig angekündigt.

Im Falle einer Erkrankung eines Seelsorgers behalten wir uns vor, anstelle einer Hl. Messe, kurzfristig eine Wortgottesfeier zu gestalten. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Stainach – Irdning

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Irdning (Kultursaal Gemeinde):

Jeden 3. Sonntag im Monat um 9:30

Irdning (Seniorenzentrum):

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15:30

Stainach (ev. Kirche):

Jeden 1., 2. und 4. Sonntag im Monat um 9:30;

Termine für Besondere Gottesdienste in den Schaukästen und Website der Ev. Pfarrgemeinde

Herbergsuche 2020

Aufgrund der verschärften Covid-19-Maßnahmen ist heuer die traditionelle Herbergsuche in Irdning und in Donnersbach leider nicht möglich. Wir bitten um euer Verständnis und hoffen, dass wir im nächsten Jahr diesen wunderschönen Brauch wieder durchführen können

Beichtgelegenheit siehe Infotafel Kloster bzw. jederzeit nach Vereinbarung! Ausnahmen siehe wöchentliche Gottesdienstordnung.

Internetadresse des Pfarrverbandes: www.pfarre-irdning.at mit Links zu Pfarren Donnersbach und Donnersbachwald und unserer Diözese: www.katholische-kirche-steiermark.at

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarramt Irdning; Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Herbert Prochazka, Hauptplatz 1, 8952 Irdning; Offenlegung lt. Mediengesetz § 25, Z 2, 4: Das Kirchenblatt ist ein internes unabhängiges Kommunikationsmittel des r.k. Pfarrverbandes Irdning, Donnersbach und Donnersbachwald. Fotos: Pfarrarchiv

Kanzleistunden:

Pfarramt Irdning: Montag geschlossen, **Dienstag und Donnerstag: 10:00 – 12:00, Mittwoch und Freitag 16:00 – 18:00**

Fax: 03682/22 418; Pfarrkanzlei bzw. Pfarrsekretär Josef Steiner: 0676/8742 6801; e-mail: kanzlei@pfarre-irdning.at; Unsere Homepage: www.pfarre-irdning.at

Wenn Sie das persönliche Gespräch mit dem Pfarrer wünschen, wenden Sie sich bitte jederzeit an: Pfarrer Herbert Prochazka, Tel. 0676/8742 6211

Chance für Kirche

Geschätzte Pfarrbevölkerung! In dieser, für viele von uns sehr schwierigen Zeit, komme auch ich nicht umhin über die Auswirkungen dieser Pandemie zu schreiben. Für viele von uns sind die kirchlichen Feierlichkeiten nur sehr eingeschränkt, bzw. oft gar nicht möglich. Wir vom Pfarrgemeinderat bemühen uns sehr, die Angebote an Messen, Begräbnissen, Taufen usw. nach den Vorgaben der Diözese zu organisieren und zu gestalten. Es sind oft keine einfachen Diskussionen und die Entscheidungen, die wir treffen, machen wir uns keinesfalls leicht. Auch mir bleibt nur, an dieser Stelle, euch mitzuteilen, dass wir uns alle in Geduld üben müssen.



Viele von uns werden in dieser Situation den eigenen Zugang zum Glauben ganz neu erfahren und empfinden. Wie schön sind doch kirchliche Feiern, die wir gemeinsam bisher feierten, heute sehnen wir uns danach. Oftmals sind es die Dinge im Leben, die wir nicht haben können, nach denen wir uns so sehnen. Ich möchte Sie ermutigen nicht zu verzagen, sondern darin eine Chance zu sehen.

Vielleicht ist es Ihnen möglich, einmal zu einer ganz außergewöhnlichen Zeit in die Kirche zu gehen. Sie werden Gottes Haus ganz anders wahrnehmen. Ich wünsche ihnen, diese Zeit in aller Stille zu genießen und dabei Gottes Nähe zu erfahren. Was immer Sie auch Gott hintragen, mögen Sie viel Kraft mitnehmen, Kraft, die jetzt ganz besonders notwendig ist – für uns alle!

Euer Johannes Hochkönig vom Pfarrgemeinderat

Starke Stimme für Familie

Ein glückliches Familienleben ist ein Geschenk, macht aber auch sehr viel Arbeit: Es gilt viele Interessen unter einen Hut zu bringen, Familienleben und Arbeit miteinander zu vereinbaren und seine Kinder gut zu unterstützen.

Der Katholische Familienverband Österreichs kennt die vielfältigen Herausforderungen und setzt sich seit über 60 Jahren für die Interessen der Familien ein. So konnten in der letzten Zeit die Einführung des Familienbonus über den Rechtsanspruch auf den Papamo-

nat bis hin zur Sonderzahlung für Familien während der Corona Zeit als politische Erfolge verbucht werden. Im kommenden Jahr will sich der Verband ganz dem Thema Betreuung widmen. „Uns ist allen klar, dass die Zeiten mit Corona weiterhin herausfordernd bleiben werden, umso wichtiger ist eine laute und starke Lobby für Familien und Kinder“, sagt Familienverbandspräsident Alfred Trendl.

Neben der politischen Lobbyarbeit für alle Familien bietet der Katholische Familienverband Steiermark

seinen Mitgliedsfamilien für einen Jahresbeitrag von 18 Euro ein großes Serviceangebot wie den Leihomadienst, das Projekt „Gutes Leben“, die Aktion „Plus Minus“ zur Fastenzeit und verbilligte Preise auf das Urlaubs- und Broschürenangebot. Infos und Anmeldung: <https://familie.at/site/steiermark/mitglied-werden>

familien^v
Der Katholische
Familienverband

Freud und Leid

Getauft wurden: Vinzent Radlingmayer, Annalena Lutzmann, Elena Marie Arrer, Matthias Eduard Mehrl, Anna Fritz, Konstantin Frederik Michael Bunghardt, Moritz Michael Werner Präsoll, Christina Zeiringer, Magdalena Hochkönig, Jonatan Franz Lemmerer, Valerie Tröndle, Alexander Krassnegger, Nika Finja Altenaichinger, Lina Sophie Hlebaina, Sara Julia Zainer, Clemens Gindl, Luis Hubner, Darius Pasch, Anna Plank, Emil Dreier, Johann-Ludwig Nikolaus Rudolf Krenn, Johanna Danglmaier, Mathias Schweiger, Lorenz Johannes Reith, Felix Mehrl, Lukas Franz Altenaichinger, Leon Dworak, Tobias Stangl, Emilia Zentner, Marianne Mühlbacher, Sebastian Manschefszki, Luisa Maria Zandl, Philipp Thöringer, Matthias Alexander Ahornegger, Kajetan Klingler, Niklas Noe

Getraut wurden: Erwin Peter Götzenauer und Anna Maria Häusler, Daniel und Christina Seindl, Daniel Penz und Anna Titschenbacher, Stefan Rieß und Doris Pöllinger, Daniel Tiefenbacher und Sabrina Strobl, Dominik Schupfer und Elena Gugganig, Stefan Radlingmaier und Daniela Sölkner, Lukas Vasold und Kerstin Pehab, Gerhard Platzer und Marlene Zamberger

Gestorben sind: Ernestine Ebner, Josefa Hubner, Franz Mattlschweiger, Erich Berner, Karl Josef Hirmann, Friedrich Thaller, Maximilian Puchwein, Maria Karner, Norbert Mandlberger, Johanna Häusler, Stefanie Puchwein, Rose Zehner, Stephan Schwab, Maria Komatz, Hermine Steinwender, Margarethe Aunitz

Erntedankfest in Irdning

Wir sind dankbar dafür, dass wir auch in diesem Jahr ein Erntedankfest feiern durften - trotz der verschärften Maßnahmen (MNS, Präventionskonzept, Kontaktdatenerfassung). DANKE ...

- der LJ Irdning (Erntekrone und Fürbitten),
- den Kindern der Volksschule Irdning (Gedanken zum Erntedank und Collagen),
- dem Quartett der MMK Irdning (festliche musikalische Umrahmung),
- den Kameraden (Fahnen als Gestaltungselement),
- allen Damen, die die Kirche so festlich schmückten,
- allen, die sich bei einem medizinischen Notfall einbrachten,
- den aktiven und ausscheidenden Ministranten und
- allen, die das Fest zu dem werden ließen, was es war.

Dankbar sind wir dafür, dass wir in unserer Pfarre einen neuen Priester vom Kloster, der mitgestalten möchte, offiziell begrüßen durften - Pater Anthony. Seine Predigt und der Segen in seiner indischen Muttersprache berührte uns ganz besonders. Manche mögen denken, wofür danke sagen, wenn eh alles schief läuft durch diese Pandemie. Gerade deswegen sollte jeder von uns sich die Zeit nehmen, Rückschau zu halten und zu überlegen, was war heuer besonders, was war gut, wofür kann ich dankbar sein.

Ein DANKE vor Gott, um nicht im Fahrwasser der Krankheit, der Horrormeldungen und negativen Berichterstattung unterzugehen.

Ministranten im Ruhestand

Danke den ausgeschiedenen Ministranten/innen für die wertvolle Unterstützung in der Irdninger Kirche: Alena Thimet, Christina Pollauf, Hannah Zeiringer, Emma Sölle und David Grundner.



Jubelpaar-gottesdienst

Umrahmt von Bläsern der Markt- musikkapelle Irdning wurde am Samstag, 3.10.2020 der Jubelhoch- zeitsgottesdienst für den Pfarrver- band in der Pfarrkirche Irdning begangen.

Leider konnten wir aufgrund der Corona Bestimmungen keine Zu- sammenkunft bei Kaffee und Mehlspeisen und einem Glas Wein anbieten. Trotzdem wurde die Feier zu einer stimmigen Rückschau und Dankfeier für die gemeinsa- men Jahre der Ehe.

Eine Rose für die Damen und ein Billett wurde überreicht.

Familiengottesdienst am Weltmissionssonntag

Unter dem Motto „Lieben und Dienen“ feierten wir am 18. Oktober in der Florianikirche Aigen mit besonderem Blick auf Uganda. Kinder brachten die vorbereiteten Gaben zum Altar:

- Korb mit Grundnahrungsmitteln – dass wir besonders an die Menschen denken, denen es am Notwendigsten fehlt.
- Kerze – als Zeichen dafür, dass wir als Christen „Licht der Welt“ sind.
- Uhr - als Zeichen dafür, dass uns Zeit gegeben ist, um füreinander Sorge zu tragen.
- Korb mit Kaffee und Tee – als Zeichen für Gemeinschaft.



Herzlichen Dank unserem Herrn Pfarrer, dem Familienliturgieteam, den tollen Musikern für die so gut gelungene musikalische Umrahmung, für die Klänge aus Uganda und den Kindern, die so eifrig dabei waren. Sepp Steiner durften wir zum Abschluss zu seinem 60. Geburtstag mit einem Ständchen gratulieren. Für eine Kaffeezeremonie zu Hause gabs auch noch Tee und Kaffee mit einer genauen Beschreibung zum Mitnehmen.

Roswitha Lackner

Erstkommunion in Irdning

Am Samstag, 17.10.2020, feierten 24 Kinder der Volksschule Irdning das Fest der Erstkommunion in unserer Pfarrkirche.

Kommunion heißt Gemeinschaft. „Wir gehen zur Kommunion“ bedeutet: Wir nehmen die Einladung Jesu an, treten in Gemeinschaft mit ihm und seiner Kirche.

Mit großer Freude haben sich die Kinder auf dieses Fest, auf diese Gemeinschaft mit Jesus, vorberei-



tet und es konnte mit den Familienangehörigen und den Taufpaten trotz Coronabestimmungen würdevoll gefeiert werden.

Voraussichtlich ist für die Erstkommunionkinder der Volksschule Irdning am Dienstag 2.2.2021 die Erstbeichte und am 14.03.2021 der Vorstellungsgottesdienst geplant.

Erstkommunion in Aigen und Donnersbachwald

Aufgrund der Coronabestimmungen wurde das Fest der Erstkommunion für die Aigener Volksschule in die Pfarrkirche Irdning verlegt. Dadurch durften mehr Angehörige an diesem großen Fest teilnehmen. Unter Vorantritt der Musikkapelle Aigen zog die Festgemeinde am 4.10.2020 in die Pfarrkirche Irdning ein. Danke an Frau Kathrin Steinwider als Religionslehrerin und den Tischmüttern, die die Kinder für dieses Fest bestens vorbereitet haben.





Jungschar

Am 09.10 sind wir in das neue und „besondere“ Jungscharjahr gestartet. Besonders deshalb, weil es heuer viele Neuerungen gibt. Die Zeiten der Jungscharstunden haben sich geändert. Wir treffen uns **nun jeden 2. Freitag im Monat von 15:00-18:00**. Aufgrund des Corona-Virus müssen wir uns auch an bestimmte Regeln halten. Aber die Freude an den Treffen lassen wir uns natürlich nicht nehmen. Solange wir uns treffen dürfen, genießen wir die gemeinsame Zeit und achten dabei besonders auf unsere Mitmenschen. Aber eine noch größere Änderung stand und steht uns bevor. Unsere liebe Gertrud hat sich im Sommer von der Jungschar verabschiedet und mir die Gruppenleitung übergeben.

Ich freue mich wahnsinnig auf diese Herausforderung, auch wenn ich in doch recht große Fußstapfen treten darf. **An dieser Stelle möchte ich mich, auch im Namen aller JS-Kinder, nochmal bei Gertrud bedanken, für all die Zeit und Mühe, die sie in den letzten Jahren in die Jungschar gesteckt hat.**

Du bist bei uns natürlich jederzeit als Gast willkommen. Ich wünsche euch allen eine besinnliche Adventzeit und einen guten Start ins neue Jahr. Alles Liebe, *Eure Julia*

Die nächsten Jungscharstunden sind an folgenden Tagen eingeplant: 11.12.2020 – Thema: Die stillste Zeit im Jahr; 08.01.2021 - Thema: Happy New Year, 12.02.2021 – Thema: Fastenzeit; 12.03.2021 – Thema: Frühling

Um telefonische Voranmeldung (SMS/WhatsApp) spätestens 1 Tag vor der Gruppenstunde unter 0664/ 20 28 939 wird gebeten. Wir behalten uns vor, die Gruppenstunden kurzfristig abzusagen bzw. umzuplanen, sollten uns neue Corona-Maßnahmen an der geplanten Durchführung hindern.



Krapus aus Germteig

Backtipp für 7-8 Stück braucht ihr: 500g glattes Mehl, 200ml Milch, 70g zimmerwarme Butter, 1 Würfel frische Germ, 1 Ei, 70g Zucker, Rosinen zum Dekorieren, 1 verquirltes Ei zum Bestreichen

So funktioniert es: Milch, Ei und Zucker in einer Schüssel vermengen. Mehl, Germ und die zimmerwarme Butter dazugeben. Die Zutaten zu einem Germteig vermengen und in einer Küchenmaschine oder mit der Hand zu einem glatten Teig kneten. Den Teig mit einem Geschirrtuch abdecken und etwa 30 Minuten rasten lassen. Nachdem der Teig aufgegangen ist, teilt man diesen in 7-8 gleich große Stücke und formt diese zu Rollen. Diese Rollen schneidet man dann mit dem Messer ein.

- 1 großer Schnitt am unteren Ende für die Beine,
- 1 kleiner Schnitt am oberen Ende für die Hörner
- 1 kleiner Schnitt links und rechts für die Arme. Zum Schluss mit einem aufgeschlagenen Ei bestreichen und mit Rosinen dekorieren.

Gerne könnt ihr dem Krapus auch eine Rute in die Hand geben oder eine rote Zunge aus Papier machen. Im vorgeheizten Ofen (170 Grad) etwa 20 Minuten goldbraun backen. Bitte lass dir bei diesem Schritt von einem Erwachsenen helfen. **Gutes Gelingen!**

Zum Schluss noch etwas zum Lachen

„Dieser Computer nimmt Ihnen im Handumdrehen die halbe Arbeit ab.“
- „Die halbe nur? Dann nehme ich zwei.“

Eltern Kind

GRUPPEN

Coronabedingt sind aufgrund der Auflagen der Diözese derzeit keine Treffen möglich. Wir hoffen im Frühjahr ab Ostern wieder neue Aktivitäten setzen können.

*Stefanie Schachner
und Angelika Schaffer*



Gedenken an Norbert Mandlberger

Gerade jetzt - in die Zeit um Allerheiligen und Allerseelen - passt es gut, an einen zu gedenken, der erstaunlich viel in unserer Pfarre bewirkt hat: Im Gedenken an Norbert Mandlberger, der am 10. September 2020 von Gott, dem Herrn, zu sich gerufen wurde: Norbert war eine besonders gute Seele in unserem Pfarrverband und darüber hinaus.

Wir sind sehr dankbar für die wertvolle Arbeit und sein Engagement in der Kirche und den sensiblen Umgang mit den Menschen, denen er begegnet ist. Seine Aktionen und Tätigkeiten zeigen, dass er sich stets um das Wohl anderer und schwächerer Menschen einsetzte. Norbert hätte am 7. November die Weihe zum Diakon gehabt, die schwere Erkrankung hat dies leider verhindert.

Es ist nicht möglich, alles aufzuzählen, aber einige Dinge müssen erwähnt werden, um einen kleinen Einblick in sein Wirken zu erhalten: Rumänienhilfe, Patenschaft für Kinder in krisengeschüttelten Ländern, Pfarrcaritas, Firmvorbereitung, Hospizverein, Betstunden und Trauerpastoral, Suizidprävention, Mitarbeit im Haus Aigen und Begleitung eines Taufwerbers aus dem Iran, Wortgottesdienstleiter seit 2015, Initiator für die ökumenische Sternenkinder-Gedenkstätte am Friedhof in Irnding und die Sternenkinder-Wortgottesfeier jedes Jahr im Dezember, Einführung der Verlosung beim Pfarrfest in Irnding, ...

Wir danken dir Norbert dafür! Guter Gott, lass Norbert bei dir sein und ihn in Frieden ruhen!

Diözansane Familienberatungsstelle in Stainach



„Das menschenfreundliche Gesicht der Kirche und die heilende Liebe Gottes den Menschen

nahe bringen“, ist laut Dipl. Ehe-, und Familien- und Lebensberaterin Ulrike Schachner, der organisatorischen Leiterin der Stainacher IFP-Zweigstelle, Ausrichtung und Ziel. Stainach ist die 9. Zweigstelle des Institutes für Familienberatung und Psychotherapie (IFP) in der Steiermark.

Das Fachpersonal aus Familien- und Lebensberatern, Psychotherapeuten und Juristen begleiten Menschen auf Basis des christlichen Menschenbildes bei schwierigen

Entscheidungen, in persönlichen Lebenskrisen, bei Konflikten in Partnerschaften, Familie, Ausbildung und Beruf. Über die Rufnummer 0676/8742-2613 ist Ulrike Schachner, Bed MA vor Ort erreichbar.

Bei Verhinderung wird innerhalb von 24 Stunden zurückgerufen. Das Büro im Gemeindehaus beim Bahnhof ist jeweils am Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr für den persönlichen Kontakt durch ein Teammitglied besetzt.

Individuelle Gesprächstermine sind nach vorheriger Absprache möglich. Das Angebot gilt für alle Altersstufen bzw. für alle Arten von Problemen kostenfrei.

Ab Januar 2021 ist eine Geronto Psychotherapeutin im Einsatz. Da

gibt es dann Therapieplätze für an Demenz erkrankte Menschen ab 60 Jahre und für KlientInnen ab 65 Jahre.

Geplant: Tag der offenen Tür: Samstag, 5.6.2021

Kontaktdaten:

IFP Beratungsstelle Stainach, Bahnhofstraße 106, 8950 Stainach-Pürgg, 0676-87422613, <https://www.beratung-ifp.at/stainach/>

Das Gute zum Schluss

Unser Pfarrsekretär Sepp Steiner feierte seinen 60. Geburtstag. Wir wünschen ihm weiterhin Gesundheit und Schaffenskraft zum Wohle unserer Pfarre.

Weiters gratulieren wir unserem Pfarrgemeinderat Konrad Binder zum 50. Geburtstag.

Unserem ehemaligen Wirtschaftsrat und Bürgermeister Raimund Hager ein herzliches Dankeschön für seinen unermüdlichen Einsatz in Pfarre und Gemeinde.



TEAM

Hessenberger-Köberl-Reichenpfader

0664/84 93 215 0664/20 83 459 0650/47 00 790

Ihre Berater in Versicherungs- und Finanzierungsangelegenheiten

Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Fotowerkstatt
 Irnding
 Stefanie Pulsinger
 Ringgasse 27
 8952 Irnding-Donnerbachtal
 0664 / 4664 831
 03682 / 22060
 www.fotowerkstatt-irnding.at
 offic@fotowerkstatt-irnding.at

Echte WERTE
 Innovative LÖSUNGEN
 Starke PARTNER
VOGLT+
 www.vogtplus.at

BETON BOHREN SCHNEIDEN
 Fa. Andreas Spreitz
 Klostergasse 7
 8952 Irnding
 Mobil: 0664-326 77 70 spreitz@utanet.at

Das UMSCHWENK-
 Klimaholzhaus
Zimmermeister MEHRL GmbH
HOLZBAU-ZIMMEREI
 Dachstühle - Holzhäuser - Balkone - Stiegen
 Holzbüden - Innenausbau - Planung
 8943 AIGEN im Ennstal 89
 Tel. 03682 / 24855 Fax Dwd

Wir sind immer um Sie bemüht
Bernhard Pilz
 Altirdning 89 Landmaschinen
 A-8952 Irnding Rasenmäher
 Tel. 03682/22013-0 Motorsägen
 Fax 03682/22013-4 Traktoren

JOSEF HOFER
 WEINE - SPIRITUOSEN
 8952 IRDNING - HAUPTPLATZ 32 - TEL.: 03682 22471 0
 WWW.ZIRBEN.AT

TAXI Shuttlecar
 0664 37 37 33
Taxi- und Mietwagen
 Krankenbeförderung
 Nüsse, Stühle und Chaises longues
 Tel.: 0664/3286716
 www.shuttle-car.at

Erdbau und Transporte • Entsorgung • Baumaschinenverleih
Erdbau Danglmaier
 Tel.: 0664 / 366 88 26
 Tel.: 03682 / 2259 1
 www.danglmaier.at

ETS
TROCKNUNG & SANIERUNG
 Brand- und Wasserschadensanierung • Bau- und Raum-
 austrocknung • Geruchsneutralisation • Lecksuche und
 Leitungsortung • Bau- und Festzeltbeheizung • Mobile
 Absauganlage • Thermografie • Trockeneisreinigung
8952 Irnding • Falkenburg 234
 Tel.: 03682/24866 • www.ets.at • zentrale@ets.at

MDA Malermeister Daum & Andreas & Team
 Ihr Meisterbetrieb für Malerei, Fassaden, Anstrich, Tapeten,
 Schriften, Zierprofile und italienisches Wohn- und Farbdesign
 8943 Aigen/E. 131 • Mobil: 0676 / 93 95 817
 e-mail: malerei.mda@aon.at • www.malerei-daum.at

Alle Inserenten wünschen den Pfarrbewohnern ein gutes neues Jahr!

+43 (0) 664 11 12 426
info@magicsnow.at




MAGIC SNOW.at
 academy

Irdninger Schmiede

Schweiger GmbH



Schulgasse 126 8952 Irdning
 Tel. u. Fax 03682/22873
 email: irdninger.schmiede@aon.at
www.schweiger.allesinirdning.at

Metallbau Alu und Edelstahlarbeiten

BETONWERK - BAUSTOFFE

PILZ

WÖRSCHACH



Internet www.pilz-woerschach.at
 Email baustoffe@pilz-woerschach.at
 Tel 03682 - 22365 - 0 Fax 03682 - 22365 - 18

ski rlesheralm
 Donnersbachwald

NEU 2020/21
 • Wasserhahn auf
 Meer- u. Schneehöhe
 • Bestpreisgarantie



100% Strömungseigener Wasserhahn
 mit ökologischer Spülung

DER GEMEINTIP
 IN DEN ALPEN



Allianz  Agentur

Telefon 03682/24423
 Mobil 0699/18794607
 Frohe Feiertage und
 ein gesundes Jahr 2020
 wünschen allen Kunden
 und Freunden

Das Team der Allianz-Agentur

Bestattungsunternehmen
Schachner GmbH
 8942 Wörschach, Torfwerk 312
 Tel: 03682 / 22384
www.bestattung-schachner.at

*Wir wünschen gesegnete Weihnachten,
 viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.*

Sanitär Heizung  Solar Lüftung

peter häusler

8943 Aigen / Ennstal Tel.03682 / 23900
office@haeusler.at www.haeusler.at



petutschnig

VOLLWÄRMESCHUTZ • AUSSEN- & INNENPUTZ
 BAUUNTERNEHMEN


A-8954 Mitterberg-St. Martin, (+43 3684-34010
www.petutschnig-fassaden.at

Winterzauber Tiere urige Hütte
 beim **Mörsbachwirt**




Schifahren, Schitouren, Rodeln

www.moersbachwirt.at • Tel. 03680-211 • Donnersbachwald 184



Hannes Dankelmayr

Donnersbach 

Brot und Gebäck in bester Qualität aus der schon 1740 erwähnten renommierten Bäckerei

